

10. Februar 2025: "Leben wie Gott in Frankreich? Mythen und Fakten zum Bürgergeld" (Vortrag und Diskussion)

Diskussion/Vortrag

Leben wie Gott in Frankreich?

Mythen und Fakten zum Bürgergeld

Online via Zoom am 10.02.2025 von 18:00 - 19:30 Uhr

Den Menschen, die von Bürgergeld leben, geht es viel zu gut: Das jedenfalls behauptet eine ganz große Koalition aus Parteien, Medien und Konzernen. In der Debatte über das früher Hartz IV genannte Bürgergeld ist dem Populismus – vom BSW über Union und FDP bis zur AfD – keine Behauptung zu billig: «Die Ausländer» seien schuld, die Sätze zu hoch, für den Staat zu teuer, und so weiter und so fort. Aber ist es wirklich so, dass die Betroffenen in Saus und Braus leben und weder Interesse noch Lust haben, arbeiten zu gehen?

Wir wollen im Gespräch mit Ulrich Schneider, von 1999 bis 2024 Hauptgeschäftsführer des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, den populistischen Behauptungen rund ums Bürgergeld nachgehen – und danach fragen, was wirklich getan werden kann, um die wachsende Armut im Land zu bekämpfen.

Ulrich Schneider ist Autor der Broschüre: [«Unsere soziale Hängematte»](#).

Eine Kooperation des Rosa-Luxemburg-Stiftungsverbunds.

Die Veranstaltung findet über die Online-Plattform Zoom statt. Der Einwahllink lautet:

eu01web.zoom.us/j/67569832476?pwd=J0daeEe2a476EbxUCFoXsFc2cSHY5u.1

Kenncode: 598642